THW-Jugend
spielend helfen lernen

Technisches Hilfswerk

Handlungsempfehlung zur Prävention im Kinderschutz im THW

Bundesanstalt THW ⟷ Abstimmung / Information *partnerschaftliche Zusammenarbeit* ⟷ **THW-Jugend e. V.**

Daueraufgaben

TLTG

- Rahmen für die THW-Jugendarbeit festlegen und kontinuierlich aktualisieren
- Sensibilisierung und Thematisierung des Themas
- Beschwerdemanagement
- Interventionsrahmen bei Kindeswohlgefährdungen festlegen und kontinuierlich überarbeiten
- Kinderschutzbeauftragte_r im THW
- Kinderschutzkonzept kontinuierlich fortschreiben
- Kontinuierliche Anpassung des Aus- und Fortbildungskonzepts für OJB an den Az
- Vorhaltung und Aktualisierung der Dokumentensammlung (auch Aktualisierung des Extranets)

LV

- Checklisten und Meldekette kontinuierlich aktualisieren und kommunizieren
- Aufbau eines primär externen Berater_innenpools im LV begleiten und ggf. unterstützen
- Finanzierungsoptionen bestimmter Maßnahmen im Voraus abklären
- Sensibilisierung durch angebotene Vorträge und Fortbildung im Jugendbereich (EA)
- Interne Abläufe/Vorgehen/Zuständigkeiten festlegen und dokumentieren
- Enge Zusammenarbeit mit der THW-Jugend e. V. auf Landesebene
- Sensibilisierung und Weiterqualifizierung des hauptamtlichen Personals (z. B. zur insoweit erfahrenen Fachkraft)
- Regelmäßiges Prüfen der Berufungen/“Q“ von BezJB. Und LJB
- Strukturen schaffen für die Intervention bei Kindeswohlgefährdungen

RSt.

- Sensibilisierung durch angebotene Schulungen im Regionalbereich
- Sensibilisierung und Weiterqualifizierung der berufenen OJB/Stv. mit „Q“-Überprüfung
- Regelmäßiger Besuch der Jugendgruppen im Regionalbereich durch BSB/Sb EA
- Unnötige vorläufige Berufungen im Jugendbereich auf ein Minimum reduzieren!
- Ggf. Gespräch mit potenziellen neuen OJB/Stv. durch Leiter_in RSt./Sb EA
- Lokales/regionales Beratungsnetzwerk aufbauen und Ansprechpartner_innen listen

OV

- Aufmerksames Beobachten
- Potenzielle Täter_innen abschrecken durch Präsenz des Themas und Bekanntmachung der etablierten Verfahrensregeln
- Erhöhte Aufmerksamkeit bei der Berufung von OJB und Stv. OJB (u. a. persönliche Eignung)
- Minimierung von vorläufigen Berufungen im Jugendbereich!
- Qualifizierung der mit der Jugendarbeit betrauten Personen sicherstellen (Grundqualifikation und regelmäßige Fortbildungen) und auf die Beantragung der Juleica (Jugendleitercard) hinwirken
- Erweiterte Führungszeugnisse konsequent nachhalten (auch in THWin)!
- Informationsfluss Stv. OB/OJB/Jugend sicherstellen und transparent Handeln (saubere Absprachen und Dokumentation)
- Zugang zu wichtigen Informationen (z. B. über ein im OV befindliches Dokumentationsbuch) sicherstellen
- Thema präsent halten (z. B. durch Vorträge im OV oder durch regelmäßige Fortbildung der Führungskräfte und Helfer_innen zum Thema Kindeswohl) und nicht Tabuisieren!
- Eigene Sicherheitsvorkehrungen treffen, wie z. B...
  - → Mehraugenprinzip wahren; Betreuungsschlüssel für Jugenddienste einführen (wenn praktisch möglich); Paritätisch besetzte Betreuung (ein Mann, eine Frau)
- Regeln einhalten und umsetzen (z. B. Trennung nach Alter und Geschlecht (Umkleiden, Zeltlager etc.); Erarbeitung und Einführung von Verhaltensregeln für Jugenddienste
- Junghelfer_innen stärken (Empowerment durch Spiele (siehe JApp), Schulung (interne, externe, AZ)
- Partizipation der JuHe im OV ermöglichen (Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen)
- Sensibilisierung des gesamten OV (nicht nur Jugendbeauftragte und Stv.!)
- Bekanntmachung der Ansprechpartner_innen im Verdachtsfall

BJ

LJ

BezJ

OJ

Aufgaben aller hauptamtlichen Ebenen:

Ansprechpartner_in für den nachgeordneten Bereich

Externe

(Beratungsstellen, Vereine, Trainer_innen, Jugendamt...)

Aufgaben

- Partner_in für alle Ebenen! (BA + e. V.)
- situationsangemessenes Hinzuziehen!
- Beratung
- Coaching
- Regelmäßige Schulung zu Fachthemen und aktuellen Entwicklungen

Stand: 01.12.2020